

PSA-Test zur Früherkennung von Prostatakrebs

Allgemeine Informationen zu dieser IGeL

- > Prostatakrebs ist eine häufige Krebserkrankung bei Männern. Knapp 14.000 sterben an Prostatakrebs, meist in hohem Alter.
- > Der PSA-Test misst die Konzentration eines Eiweißes im Blut. Ab vier Nanogramm pro Milliliter (ng/ml) wird zu einer Gewebeprobe geraten.
- > Kosten: etwa 25 bis 35 Euro inklusive Beratung.
- > Das bezahlen die Krankenkassen (GKV): jährliches Abtasten der Prostata ab 45 Jahren, PSA-Test bei konkretem Krebsverdacht.

Was sagt der IGeL-Monitor über den Nutzen?

- > Ziel ist es, Krebs auszuschließen oder früh zu erkennen.
- > Zwei Studien zeigen, dass dank PSA-Test weniger Männer an Prostatakrebs sterben. Drei andere Studien zeigen das nicht.
- > Deshalb sehen wir nur Hinweise auf einen Nutzen, aber keine Belege.

Was sagt der IGeL-Monitor über den Schaden?

- > Ein erhöhter PSA-Wert kann auch andere Ursachen haben. So führt der PSA-Test zu vielen Fehlalarmen und zu unnötigen Gewebeproben.

- > Ein großer Teil der gefundenen Tumore wäre nicht auffällig geworden. Die Therapien können jedoch zu Impotenz und Inkontinenz führen.
- > Damit ein Mann nicht an Prostatakrebs stirbt, werden 30 Männer unnötig behandelt.

Was meint der IGeL-Monitor?

- > Unsere Bewertung lautet „tendenziell negativ“, da wir zwar Hinweise auf einen Nutzen, aber auch Belege für einen Schaden sehen.

Woher weiß der IGeL-Monitor das?

- > Analyse der internationalen Forschungsliteratur durch das wissenschaftliche Team des IGeL-Monitors.
- > Wichtigste Quellen: Schröder et al., ERSPC-Studie, Lancet 2014.
- > Detaillierte Informationen zur Analyse unter www.igel-monitor.de.

Was ist der IGeL-Monitor?

- > Der IGeL-Monitor analysiert Nutzen und Schaden von IGeL („Selbstzahlerleistungen“), damit Versicherte sich informieren können.
- > Träger: MDS (Medizinischer Dienst des GKV-Spitzenverbandes).

Ihre Notizen
